Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Mitteilungsblatt Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

35

Donnerstag, 28. August 2025

Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und **mit Terminvereinbarung** am Dienstag und Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr

Foto: Sandralise/iStock/GettyImagesPlus

Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich Tel. 56-2951

Abfallberatung gewerbl. Bereich Tel. 56-2762

Ansagedienst Tel. 563636

Gesprächskreis für Arbeitslose Tel. 506580

Arzt
Hausarzt
Doctor-Medic Mihai Lupu Tel. 574691
Kelterweg 7 Fax 250916
Öffnungszeiten
Vormittags Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Nachmittags (nach Terminvereinbarung)
Mo., Mi. und Do. 14.30 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung.
Bitte vereinbaren Sie Ihre Termine telefonisch.

Zahnarzt
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Straße 1 Tel. 253940
Sprechstunden
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 – 17.00 Uhr

Bürgeramt
HN-Horkheim, Schleusenstraße 18 Tel. 251118
Sprechzeiten
Mo. 8.30 – 12.30 Uhr
Di. 14.00 – 18.00 Uhr
Mi. 8.30 – 12.30 Uhr
Mit Terminvereinbarung
Di. 8.30 – 12.30 Uhr und
Do. 8.30 – 12.30 Uhr
Fax 07131/253447
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de

Nachlassgericht Heilbronn
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59 Tel. 07131/12360
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Fahrbücherei der Stadt Heilbronn Tel. 56-3107
Haltestelle in Horkheim Stauwehrhalle mobil 0172/7247655
Freitags 14.00 – 14.45 Uhr

Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 56-2100

Feuerwehrhaus Horkheim
Kelterweg 13
Abteilungskommandant: Andreas Wormser Tel. 578179

Friedhof
HN-Horkheim, Talheimer Straße
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim Tel. 251118
Mo. – Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr,
Sa., So. und Feiertage: ganztägig

Forstrevier
Förster Heinz Steiner Tel. 07131/56-4144
oder mobil 0175/2226048
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Kindergärten
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstraße 4 Tel. 252410
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39
Freispielleitung Tel. 89930-58
Leitung Tel. 89930-59

Jugendtreff Horkheim Tel. 640590
Öffnungszeiten (Änderungen vorbehalten)
Mo. und Di. geschlossen, Mi. 15.00 – 20.00 Uhr,
Do. 14.00 – 18.30 Uhr, Fr. 15.00 – 20.00 Uhr

Kirchen
Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19 Tel. 253818
Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1 Tel. 7414000
Neuapostolische Kirche, Baltenstraße 1

Telefonseelsorge Heilbronn Tel. 0800/1110111
Tag und Nacht für Sie zu sprechen

VHS-Zweigstelle Horkheim
Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz
Ernst-Clement-Straße 19, 74223 Flein Tel. 07131/578626
E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de

Postfiliale Horkheim, Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Krankentransport Tel. 07131/19222

Notfälle, Notarzt Euronotruf 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos) 116 117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bezirksschornsteinfeger
Steffen Scheuermann Tel. 07062/267537

Müllabfuhr: 14-täglich (ungerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr

Biotonne: 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr

Recyclinghof, Untere Kanalstraße 19
Öffnungszeiten (derzeit)
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr und samstags 8.00 – 16.00 Uhr

Polizei Notruf 110

Rettungsdienst Euronotruf 112

Polizeiposten HN-Sontheim, Hauptstraße 7 Tel. 253093
– nur temporär geöffnet –

Schule
Grundschule Horkheim, Hohenloher Straße 10 Tel. 570461
Ganztagesangebot Grundschule Horkheim,
Hohenloher Straße 10 Tel. 0173/6790521

Stadtverwaltung
Heilbronn Rathaus Tel. 56-0
Sprechstunden
Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Stauwehrhalle: Nussäckerstraße 3 Tel. 255515

Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41
24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)
Tel. 07131/610-800

Turnhalle: Talheimer Straße 4 Tel. 251118

Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr
erreichbar unter Tel. 07131/56-2588

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Talheim-Brackenheim
Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim **Tel. 116117**
(22.00 – 7.00 Uhr)
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage, 10.00 – 16.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(Anruf ist kostenlos)
Bereitschaftspraxis Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr., 18.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8.00 – 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag, 10.00 – 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
http://www.kzvbw.de
Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen
Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: **0761/12012000**
Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde
Mo. bis Fr., 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700 oder docdirekt.de**.

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch:
Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Schließzeiten der Bürgerämter im Sommer

Das **Bürgeramt Biberach** ist von Montag, 25. August bis einschließlich Freitag, 29. August für den Publikumsverkehr geschlossen. Fertige Dokumente können beim Bürgeramt Frankenbach abgeholt werden. Die standesamtliche Vertretung erfolgt ebenfalls durch das Bürgeramt Frankenbach.
Das **Bürgeramt Horkheim** ist von **Montag, 8. September bis einschließlich Freitag, 12. September** für den Publikumsverkehr geschlossen. Fertige Dokumente können beim Bürgeramt Sontheim abgeholt werden.
In dringenden Fällen können sich Bürgerinnen und Bürger an den telefonischen Bürgerservice unter 07131/56-3800 wenden.
Vieles lässt sich zudem über das digitale Rathaus auch online, schriftlich oder per E-Mail abwickeln. Online können beispielsweise Wohnsitzanmeldungen (www.wohnsitzanmeldung.de), Meldebescheinigungen, Führungszeugnisse, standesamtliche Urkunden und Bewohnerparkausweise angefordert werden.
Nähere Informationen zu den Anliegen gibt es unter
www.heilbronn.de/digitalesrathaus.

Veröffentlichung des Bebauungsplan-Entwurfs „Hohenloher Straße“ mit örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Stadt Heilbronn hat gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) am 28.7.2025 dem Bebauungsplan-Entwurf mit örtlichen Bauvorschriften zur Veröffentlichung zugestimmt:
Bebauungsplan 161/10 Heilbronn-Horkheim
„Hohenloher Straße“
mit örtlichen Bauvorschriften
zur Änderung der Baulinienpläne 160/2, 162/1-4 und des Bebauungsplans 161/5.
Da der Bebauungsplan der Innenentwicklung dient, wird er im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt.
Geltungsbereich
Der Geltungsbereich ist im Lageplan des Planungs- und Baurechtsamts vom 7.7.2025 umgrenzt und umfasst folgende Flurstücke:
315/1, 315/2, 318/3 teilw., 318/4, 318/5, 319, 320, 327, 330, 331, 332, 332/1, 337/2, 339, 340, 341, 342, 347 teilw. (Hohenloher Straße), 348, 351/3, 351/5, 353/1, 355, 355/3, 355/4, 358, 359 sowie 351 teilw. (Römerpfad) – siehe Übersichtsplan.
Planungsziel
Der Bebauungsplan soll die planungsrechtlichen Voraussetzungen schaffen, um eine städtebaulich geordnete und gleichzeitig maßvolle Entwicklung des Straßenzugs sicherzustellen. Dabei sollen bestehende Vorgartenzonen gesichert sowie die Anzahl der maximal zulässigen Zahl von Wohneinheiten in Abhängigkeit von der Grundstücksgröße geregelt werden. In Verbindung mit den bereits bestehenden planungsrechtlichen Regelungen soll somit die städtebauliche Dichte Ortsbild entsprechend gesteuert werden.
Maßgebende Unterlagen
Maßgebend sind der Lageplan des Planungs- und Baurechtsamts vom 7.7.2025 und der Textteil des Planungs- und Baurechtsamts mit den planungsrechtlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften, Hinweisen und nachrichtlichen Übernahmen vom 7.7.2025.
Für den Bebauungsplan gilt die Begründung des Planungs- und Baurechtsamts vom 7.7.2025.
Von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.
Veröffentlichung des Entwurfs
Die maßgebenden Unterlagen sowie wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen zu den Themen (Geologie, Bergbau, Denkmalschutz, Raumordnung, Naturschutz, Artenschutz, Gewässerschutz, Altlasten und Immissionsschutz) werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

11.8. bis 23.9.2025

im Internet veröffentlicht und können unter
www.heilbronn.de/bauleitplanung abgerufen werden.
Zusätzlich liegen die Unterlagen im genannten Zeitraum bei der Stadt Heilbronn, Technisches Rathaus, Cäcilienstraße 49, Raum B 0.27 im Erdgeschoss, öffentlich aus und können dort während der Dienstzeiten (Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie Montag bis Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr) eingesehen werden.

Abgabe von Stellungnahmen
Während des oben genannten Zeitraums können die Unterlagen von der Öffentlichkeit eingesehen und mit Vertretern des Planungs- und Baurechtsamts erörtert werden. Wir bitten Sie, für eine persönliche Beratung oder Erörterung im Planungs- und Baurechtsamt vorher einen Termin zu vereinbaren (Tel. 07131/56-3069).
Äußerungen und Stellungnahmen können per E-Mail an bauleitplanung@heilbronn.de (mit der Bitte um vollständige Anschrift), über ein Online-Formular (unter der oben genannten Internetadresse), schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Wir bitten Sie, nach Möglichkeit eine elektronische Übermittlung zu bevorzugen.
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Hinweis zum Datenschutz

Bitte beachten Sie, dass bei der Bearbeitung der von Ihnen abgegebenen Äußerungen und Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung bei Bauleitplanverfahren durch die Stadt Heilbronn personenbezogene Daten (Vor- und Nachname, Anschrift, E-Mail und ggf. Telefonnummer) verarbeitet werden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 4 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) in Verbindung mit § 3 BauGB. Die von Ihnen im Rahmen der abgegebenen Stellungnahme vorgebrachten Informationen werden dem Gemeinderat in anonymisierter Form zur Entscheidungsfindung vorgelegt. Das Ergebnis der Entscheidung wird Ihnen mitgeteilt, Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit § 4 LDSG in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Satz 6 2. Halbsatz BauGB. Den ausführlichen Datenschutzhinweis finden Sie auf der Webseite der Stadt Heilbronn unter www.heilbronn.de/bauleitplanung-datenschutz.

Heilbronn, 29.7.2025
Stadt Heilbronn
Bürgermeisteramt
In Vertretung
Ringle, Bürgermeister

Kartengrundlage Vermessungs- und Katasteramt

Frankenbacher Straße einige Stunden gesperrt

Weil dringende Arbeiten an einem Kanalschacht in der Frankenbacher Straße in Neckargartach erledigt werden müssen, wird ein rund 30 Meter langes Straßenstück im Bereich von Haus Nummer 28 in der **Nacht von Donnerstag, 28. August, auf Freitag, 29. August, voll gesperrt.**
Geplante Zeitdauer der Nachtbaustelle: 23.30 bis 4.15 Uhr.
Eine Umleitung über die Römer-, Leinbach- und Böckinger Straße wird eingerichtet.

Max-Planck-Straße wird teilweise zur Einbahnstraße

Wegen notwendiger Straßenbauarbeiten kommt es im Bereich der Max-Planck-Straße 28 bis 32 in Sontheim ab Montag, 25. August, bis Freitag, 12. September, zu Verkehrseinschränkungen.
Während der Bauarbeiten wird die Max-Planck-Straße zwischen Robert-Bosch- und Leiblstraße zur Einbahnstraße und ist nur aus Richtung Robert-Bosch-Straße befahrbar. In der Gegenrichtung ist eine Umleitung ausgeschildert. Anlieger können in dem Bereich bis zur Baustelle vorfahren.

REGIONAL DENKEN - REGIONAL HANDELN

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buergeramt.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiterin des Bürgeramtes Frau Weinbeer,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

HN Heilbronn

Warnung vor Gefahren

In der Stadt Heilbronn können Sie durch folgende Medien vor Gefahren gewarnt oder über Krisensituationen informiert werden:

Sirenenwarnung

Sirenensignal zur Warnung der Bevölkerung:

- In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder diese ist in Kürze zu erwarten.
- Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien für weitere Hinweise.
- Folgen Sie den amtlichen Anweisungen.
- Suchen Sie sofort geschlossene Räume auf.
- Schließen Sie alle Türen und Fenster.
- Schalten Sie Klima- und Lüftungsanlagen aus.
- Helfen Sie ggf. älteren und behinderten Menschen.
- Nehmen Sie – wenn nötig – Passanten auf.

- Es besteht keine Gefahr mehr.
- Diese Entwarnung erfolgt nach einer Warnung bei Gefahren.
- Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien, um weitere Hinweise zu erhalten.

Rundfunkdurchsagen

- Meldungen über das Schadensereignis sowie Verhaltensempfehlungen bekommen Sie über die Programme des Südwestdeutschen Rundfunks und/oder die Privatsender. (Batterieradio vorhalten)
- Informieren Sie bei Bedarf Ihre Nachbarn über die Durchsagen.
- Lassen Sie die Empfangsgeräte eingeschaltet. Die Meldungen und Verhaltensempfehlungen werden nach Bedarf aktualisiert. Selbstverständlich erfahren Sie auch, wenn die Gefahr vorüber ist.

Warn-App NINA

NINA
Notfall-Informations- und Nachrichten-App

Notfall-Informations- und Nachrichten-App zum Empfang wichtiger Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes.

Warn-App NINA
kostenlos herunterladen

Apple/IOS Android/Google

Cell Broadcast

Cell Broadcast ist ein Mobilfunkdienst, mit dem Warnnachrichten direkt auf das Handy oder Smartphone geschickt werden können. Mit keinem anderen Warnkanal können mehr Menschen erreicht werden.

Digitale Stadtinformationstafeln

Die zunehmende Digitalisierung ermöglicht die Anbindung an Smart-City-Infrastrukturen, indem digitale Verkehrsinformationstafeln mit Warnfunktionalitäten ausgestattet werden. Damit besteht eine weitere Möglichkeit, die lokale Warninfrastruktur dezentral zu ergänzen.

Auch Durchsagen über Lautsprecher/ Lautsprecherfahrzeuge beachten.

Behindern Sie nicht die Einsatzkräfte und begeben Sie sich auf keinen Fall zum Schadensort, wenn Sie nicht selbst helfen können.
Blockieren Sie nicht unnötig die Telefonleitungen und telefonieren Sie nur, wenn Sie in Gefahr sind.

Bundesweiter Warntag mit Sirenenprobe

Am Donnerstag, 11.9.2025 wird um 11.00 Uhr eine Sirenenprobe im gesamten Stadtkreis Heilbronn durchgeführt. Hierbei werden alle Sirenen einen einminütigen auf- und abschwellenden Heulton abgeben. Auch direkt angeschlossene Warnmittel wie zum Beispiel Warn-Apps und Cell Broadcast werden zu diesem Zeitpunkt ausgelöst. Um 11.45 Uhr erfolgt das Entwarnungssignal, welches ebenfalls aus einem einminütigen Dauerton ohne Unterbrechung bestehen wird. Über Cell Broadcast wird keine Entwarnung erfolgen.

Sirenensignale zur Warnung der Bevölkerung

Bevölkerungswarnung	
1-minütiger Heulton	
Bedeutung	In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder diese ist in Kürze zu erwarten.
Handlungsempfehlung	Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien für weitere Hinweise. Folgen Sie den amtlichen Anweisungen.

Entwarnung	
1-minütiger Dauerton	
Bedeutung	Es besteht keine akute Gefahr mehr.
Handlungsempfehlung	Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien, um weitere Hinweise zu erhalten.

Grünes Licht für das Projekt Nordumfahrung

Planfeststellungsbeschluss übergeben

Ein wichtiges Verkehrsprojekt der Stadt Heilbronn hat ein zentrales Etappenziel erreicht. Die Präsidentin des Regierungspräsidiums Stuttgart, Susanne Bay, hat heute im Amtszimmer von Oberbürgermeister Harry Mergel der Stadt Heilbronn den Planfeststellungsbeschluss für die Nordumfahrung und den Ausbau der Neckartalstraße (L 1100) in dem Bereich übergeben. Damit wird Baurecht für die neue Ost-West-Verbindung von der Neckartalstraße zu den Böllinger Höfen geschaffen und es kann die Ausschreibung für das Projekt erfolgen.
Oberbürgermeister Harry Mergel freut sich über den Fortschritt in dem ambitionierten Projekt. „Mit der Nordumfahrung baut die Stadt eine zentrale Verkehrsachse, die nicht nur die Stadtteile Frankenbach und Neckargartach spürbar entlasten wird. Die neue Straße bindet auch die Böllinger Höfe, den KI-Innovationspark IPAI und das Industriegebiet Neckarau an das Hauptverkehrsnetz optimal an. Das Projekt ist ein wichtiger Schritt, mit dem wir die Mobilität und den Verkehrsfluss in Heilbronn entscheidend verbessern“, sagte er.

Regierungspräsidentin Susanne Bay beschreibt den Bau der Nordumfahrung und den Ausbau der L 1100 als ein bedeutendes Straßenbauprojekt für die Stadt und die Region: „Durch die Realisierung wird sich die Leistungsfähigkeit und die Sicherheit des Verkehrs in diesen Bereichen erhöhen. Auch werden die umliegenden Industriegebiete und der geplante IPAI verkehrsgünstig angebunden. Gleichzeitig wird der Bau der Nordumfahrung die Stadtteile Frankenbach und Neckargartach verkehrlich deutlich entlasten und die Wohnverhältnisse spürbar verbessern“, unterstrich die Regierungspräsidentin.
Zunächst wird der erste von drei Bauabschnitten umgesetzt. Einerseits wird die Neckartalstraße in Ost-West-Richtung mit der Alexander-Baumann-Straße in den Böllinger Höfen verbunden. Hier entsteht auch die Zufahrt zum IPAI. Zudem wird die Neckartalstraße in dem Bereich von zwei auf vier Fahrspuren ausgebaut, um größere Verkehrsmengen aufnehmen zu können. In zwei weiteren Bauabschnitten folgen ein breiterer Ausbau

der Alexander-Baumann-Straße und eine neue Anbindung der Nordumfahrung an die Landesstraße 533, die frühere Bundesstraße 39 im Westen der Böllinger Höfe.
Ziel der Straßenplaner ist es, mit dem ersten Bauabschnitt Anfang 2026 zu beginnen. Bis Mitte 2027 soll die Erschließung des IPAI von Westen fertiggestellt werden. Der gesamte erste Bauabschnitt und der Ausbau der Neckartalstraße sollen bis zum zweiten Quartal 2028 abgeschlossen sein.
Für den ersten Bauabschnitt hat die Stadt voraussichtliche Kosten von rund 44 Millionen Euro (Nordumfahrung) und rund 13,3 Millionen Euro (Neckartalstraße) veranschlagt. Für die Nordumfahrung sind Fördergelder beantragt, die nach der Genehmigung durch das Regierungspräsidium bewilligt werden können. Den Ausbau der Landesstraße Neckartalstraße übernimmt das Land Baden-Württemberg. Hier muss die Stadt den Bau zunächst vorfinanzieren.

Bei der Übergabe des Planfeststellungsbeschlusses für das wichtige Projekt Nordumfahrung: (v. li.) Thomas Feiert, Leiter Amt für Straßenwesen, Oberbürgermeister Harry Mergel, Regierungspräsidentin Susanne Bay und Lena Vogt, Koordinierungsstelle Abteilung Straßen und Verkehr im Regierungspräsidium. Foto: Stadt Heilbronn/Wolter

Renaturierung abgeschlossen, Radweg frei

Böllinger Bach ist wieder ein Naturgewässer
„Ein ganz neues Fahrgefühl, einfach mitten in der Natur“ – so kommentieren Radfahrerinnen und Radfahrer die jetzt abgeschlossene Renaturierung des Böllinger Bachs. Bis Anfang dieses Jahres floss das Gewässer zwischen A 6 und der Wehranlage der früheren Böllinger Mühle noch in einem starren Betonbett. Heute präsentiert es sich in einer naturnah gestalteten Form: Der Bachlauf wurde geschwungen angelegt und mit typischen Strukturelementen wie Wurzelstöcken, umgestürzten Bäumen, Steinen und Bepflanzungen aufgewertet. Damit erfüllt die Maßnahme die Vorgaben der EU-Wasserrahmenrichtlinie für Oberflächengewässer – und schafft zugleich einen lebendigen Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen.
Ein besonderes Lob gibt es von den Fahrradfahrenden für die neue Rad- und Fußgängerbrücke. „Am Böllinger Bach waren sehr viele ökologische Baumaßnahmen notwendig“, erklärt Thomas Feiert, Leiter des Amts für Straßenwesen. „Damit ging einher, dass wir den Radweg angepasst und erneuert haben. Mit 17 Metern Länge und drei Metern Breite bietet die neue Brücke nun spürbar mehr Platz – ein Wunsch, den viele Bürgerinnen und Bürger an uns herangetragen haben.“ Der neu asphaltierte Weg sorgt für ein sicheres Fahrgefühl, während Poller gewährleisten, dass die Brücke autofrei bleibt und ganz Fußgängerinnen, Fußgängern und Radfahrenden zur Verfügung steht. Aktuell laufen noch abschließende Arbeiten – dazu gehören die Fahrbahnmarkierungen, die Begrünung der Brückenböschung und die Bepflanzung entlang des neuen Bachlaufs.
Projekt mit 1,28 Millionen Euro vom Land unterstützt
Die Stadt Heilbronn will den rund neun Kilometer langen Böllinger Bach auf Gemarkung der Stadt Heilbronn Schritt für Schritt in einen lebendigen Lebensraum für Tiere und Pflanzen verwandeln – im Einklang mit der EU-Wasserrahmenrichtlinie und unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes. Für das Vorhaben, zu dem auch der Wegebau und die Erneuerung der Brücke gehören, werden 2,53 Millionen Euro investiert, davon 1,28 Millionen Euro vom Land Baden-Württemberg.
Der Böllinger Bach, der bei Neckarsulm in den Neckar mündet, war bereits im 19. Jahrhundert aus wirtschaftlichen Gründen begradigt worden. Zudem verhinderte das Böllinger Wehr lange Zeit die Wanderung von Fischen und Kleinstlebewesen. Nun ist das Wehr zurückgebaut: Eine Sohlgleite gleicht die Höhenunterschiede sanft aus, die Ufer wurden abgeflacht und werden noch mit standorttypischen Gehölzen wie Erle, Esche und Weide bepflanzt. Auf einem Kilometer Länge kann der Böllinger Bach nun wieder seine natürlichen Lebensräume und die biologische Vielfalt entwickeln und sensible Ökosysteme wiederherstellen.

Thomas Feiert, Leiter des Amts für Straßenwesen, gibt die neue Fahrrad- und Fußgängerbrücke über den Böllinger Bach frei. Foto: Stadt Heilbronn

Mit KI rund um Wein und Weinbau

Die Reihe Heilbronner KI-Gespräche von Volkshochschule und Stadt Heilbronn geht ins fünfte Semester. Auftaktthema ist am Mittwoch, 17. September, 18 Uhr, im VHS-Deutschhofkeller, wie Künstliche Intelligenz rund um Wein und Weinbau eingesetzt wird. Referenten von Fraunhofer-Institut und Staatlicher Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau beleuchten, wie KI über Infrarotanalysen die Qualität angelieferter Trauben von gut bis schlecht einordnet und wie KI über Bodenfeuchtesensoren hilft Weinqualität zu verbessern. Zudem stellt ein Start-up einen KI-Sommelier vor, der Gästen mit Blick auf ihre Vorlieben passende Weine vorschlägt. Anmeldung und Infos zum gesamten Programm: Im Internet unter vhs-heilbronn.de/heilbronner-ki-gespraeche/ oder Telefon 07131/9965-0.
Im weiteren Verlauf des Semesters werden bis Februar unter anderem die Themen „Wie Maschinen sehen lernen“, KI in Beruf und Alltag (Workshop), KI in der öffentlichen Verwaltung, urbane Robotik in der Stadt der Zukunft oder KI und Kunst angeboten. Die KI-Gespräche sind bis auf den Workshop (mit Praxisübungen) gebührenfrei.
2.500 Interessierte kamen in den ersten vier Semestern
In den ersten vier Semestern kamen rund 2.500 Gäste zu den 28 Veranstaltungen der KI-Gespräche. Das ist ein Schnitt von 89 Interessierten pro Veranstaltung. Einen Rekordbesuch gab es bei KI und Wirtschaft mit spannenden Einblicken in KI-Anwendungen bei den regionalen Unternehmen Audi, Schunk und Bechtle mit 320 Teilnehmenden.
Mit den KI-Gesprächen werden Bürgerinnen und Bürgern auf anschauliche Weise Informationen angeboten, um KI-Grundlagenwissen zu vermitteln und sie auf dem Weg Heilbronns zu einer KI-Stadt mitzunehmen. Der Aufbau des KI-Innovationsparks im Norden von Heilbronn und viele engagierte Akteure auf dem Feld der KI in Hochschulen und Instituten machen Heilbronn zu einem wichtigen KI-Standort im Land.

Schilder kündigen Videoüberwachung an

Für mehr Sicherheit auf dem Marktplatz
Als Ergänzung zu den laufenden Maßnahmen zur Förderung von Sicherheit und Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger wird der Heilbronner Marktplatz demnächst mit Videokameras überwacht. Derzeit laufen die Vorbereitungen dafür.
Der betroffene Bereich wird für alle sichtbar mit Hinweisschildern gekennzeichnet. Sie wurden am Montag, 25. September, angebracht – sind aber noch so lange mit einem großen X gekennzeichnet, bis die ebenfalls bereits montierten Kameras freigeschaltet sind.

Das wird am 3. September nach der Pressekonferenz Polizei und Stadt gemeinsam mit Innenminister Thomas Strobl der Fall sein. Dann werden alle weiteren Details zur Videoüberwachung der Öffentlichkeit mitgeteilt.

Die Vorbereitungen für die Videoüberwachung laufen. Hinweisschilder dazu sind bereits angebracht. Foto: Stadt Heilbronn

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim

Wochenspruch
Gott widersteht dem Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. 1. Petrus 5,5
Sonntag, 31.8. – 11. Sonntag nach Trinitatis
Einladung zum Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kilianskirche Talheim (Pfarrer Schwenk)
Sonntag, 7.9. – 12. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Schwenk), Opfer für Ökumene- und Auslandsarbeit
Club für ältere Menschen
Herzliche Einladung zum nächsten Treffen des **Clubs für ältere Menschen** am **Dienstag, 9. September** um 14.00 Uhr im Paulus-Gemeindehaus.
Ev. Pfarramt Horkheim
Pfarrerin Lena-Sophie Liebrich
Kirchgasse 19, Tel. 253818
E-Mail: lena-sophie.liebrich@elkw.de
E-Mail allgemein: Pfarramt.Horkheim@elkw.de
Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de
Pfarramtssekretärin Julia Williams
Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr
E-Mail: Julia.Williams@elkw.de
Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,
Tel. 569551, E-Mail: woerthmann@web.de
Kirchenpflege Nicole König, E-Mail: Nicole.Koenig@elkw.de
Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt
Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866
Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353
Montag und Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr
Das Pfarrbüro ist bis 31.8. wegen Urlaub nicht besetzt.
Pfarrerin Liebrich hat Urlaub bis 14.9. Die Kasualvertretung obliegt Pfarrer Schwenk aus Talheim, Telefon 07133/4292.

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim

Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim

Auf dem Bau
Sonntag, 31.8.
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 3.9.
15.15 Uhr Eucharistiefeier ASB-Heim
Sonntag, 7.9.
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim

Jörg-Ratgeb-Platz 25
Samstag, 30.8.
17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 4.9.
17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim

Heilbronner Weg 17
Sonntag, 31.8.
8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst
Dienstag, 2.9.
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 6.9.
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 7.9.
8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst
Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim
Monika Mainka und Karin Nüßlein
Mo., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr
Do., 15.00 – 18.00 Uhr
Tel. 741-4000 mit AB, Fax: 741-4099
E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de
Homepage: www.martinus-hn.de
Pastoralreferentin Jessica Knopik
Tel. 741/4003, E-Mail: jessica.knopik@drs.de
Administrator Pfr. Markus Pfeiffer über Pfarrbüro St. Martinus (siehe oben)
Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde
Silbersonntag-Kollekte
In den Gottesdiensten am 6./7.9. bitten wir um Ihr Opfer für die weitere Sanierung im Gemeindehaus St. Martinus.
Gesprächsmöglichkeit:
Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann wenden Sie sich gerne an unseren Administrator Pfarrer Markus Pfeiffer in St. Augustinus oder seine pastoralen Mitarbeiter unter folgender Telefonnummer: 07131/741-3000. Dort wird Ihnen weitergeholfen.
Heilig-Geist-Chor
Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist
Musikkapelle St. Martinus
Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus.
Singen wie die Engel
Offenes Singen dienstags von 19.00 bis 19.30 Uhr unter der Linde am Ende der Eckenerstraße.
Aktuelles
Dank an Pater Magrin
Pater Francesco Magrin hat im Zeitraum vom 9. August bis zum 4. September mit uns die Gottesdienste in den Kirchen und Seniorenheimen gefeiert. Dieses Jahr hat er zum 25. Mal die Sommervertretung in Sontheim und Horkheim übernommen, worüber wir sehr dankbar sind!
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und wünschen Gottes reichen Segen.
Café Teil:Zeit
Zeit miteinander teilen – sich nicht aus den Augen verlieren – miteinander in Kontakt kommen – neue Bekanntschaften schließen – für all das bietet das Café Teil:Zeit die perfekte Gelegenheit. Sie sind bei Kaffee und Kuchen am Sonntag, 7. September von 14.30 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus ganz herzlich dazu eingeladen. Die weiteren Termine zum Vormerken sind am 5. Oktober und 9. November.
Elternzeit von Pastoralreferentin Jessica Knopik
Zum Ende der Sommerferien beginnt für mich der Mutterschutz, anschließend werde ich Elternzeit nehmen. Damit verabschiede ich mich vorerst aus dem Dienst in Gemeinde und Schule.

Mit Dankbarkeit blicke ich auf die Begegnungen mit Ihnen und euch im vergangenen Jahr zurück und freue mich nun aber auch auf die Familienzeit.
Pastoralreferentin Jessica Knopik

Vorankündigung

Sontheimer ökumenische Tage im Oktober

Nach mehrjähriger Pause veranstalten die Evangelische Kirchengemeinde Sontheims und die Katholische Kirchengemeinde St. Martinus wieder eine größere ökumenische Veranstaltungsreihe. Am Freitag, 17. Oktober findet um 19.00 Uhr in der Bonhoefferkirche ein Gesprächsabend zum Thema „Krise in den großen Kirchen?! Ist Ökumene eine Lösung?“ statt.
Am Samstag, 18. Oktober laden die beiden Kirchengemeinden um 18.30 Uhr in unserer St. Martinus-Kirche zu einem besinnlichen Abend mit den musizierenden und singenden Gruppen der Sontheimer Kirchengemeinden ein.
Am Sonntag, 19. Oktober feiern wir um 10.30 Uhr in der Matthäuskirche einen ökumenischen Gottesdienst.

Neuapostolische Kirche Horkheim

Donnerstag, 28.8.
20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim
Sonntag, 31.8.
9.30 Uhr Gottesdienst in Horkheim
Donnerstag, 4.9.
20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Vereine – Parteien – Verbände

TSB Turnverein Horkheim 1895 e.V.

Jahresausflug 2025

Der Vereinsausflug (auch für Nichtmitglieder) geht dieses Jahr **am 27. September** nach Nürnberg.
Abfahrt 7.30 Uhr an der Stauwehrhalle. Wir fahren auf der Autobahn direkt nach Nürnberg. Unterwegs stärken wir uns beim traditionellen Brezelfrühstück. In Nürnberg werden wir zu einer ca. 45 min Stadtrundfahrt mit der Bimmelbahn erwartet. Während der Fahrt werden wir viel Interessantes über Nürnberg erfahren. Danach hat jeder die Möglichkeit, Nürnberg selbst zu erkunden. Sehenswert ist die mittelalterliche Altstadt samt der Kaiserburg. Bei einem Streifzug durch die Gassen und entlang der historischen Stadtmauer erleben Sie eine lebendige Stadt mit viel Atmosphäre und Flair.
Um 15.30 Uhr treten wir die Rückreise an. Der gemeinsame Abschluss findet im Küffner Hof in Langenbrettach-Neudeck statt.
Der Fahrpreis beträgt € 50,- inkl. Frühstück, Fahrt mit der Bimmelbahn.
Anmeldung bis 30. August bei Peter Keuerleber, Tel. 573264 oder per E-Mail an peter.keuerleber@arcor.de. Bei Abmeldung nach dem 17. September ist eine Gebühr von 50 % des Fahrpreises zu entrichten.

Kulturtreff Burg Horkheim e.V.

Foto- und Objektausstellung Hermann Bader
„Warten auf die Nacht“ (das Thema 2025 der Kulturregion HeilbronnerLand) im Turm Burg Horkheim
Eröffnung: Samstag, 13.9.2025, 18.00 Uhr
mit Musik: Uta Bohnacker, Gabriele Schüz-Bader: Blockflöten, Gottfried Seitz: Cello
Ausstellungsdauer bis Sonntag, 12.10.2025
Öffnungszeiten: Sa. und So. von 13.00 bis 16.00 Uhr, **außer Wochenende 20./21.September**
Hermann Bader gewährt einen Blick in die „Dunkelkammer“ der Burg Horkheim mit ihren skurrilen Schätzen. Es gibt Bildfragmente zwischen Realität und Fiktion zu sehen, viel Schatten, wenig Licht. Auch kalligrafische Bruchstücke, Zeichen, zittrige Kratzspuren, spontane Wortfetzen und Linienknäuel, Materialcollagen … Objekte vom Dachboden sind dem gewöhnlichen Alltagsleben entnommen … irritierend und doch vertraut.
Eine Assoziation zum Thema „Warten auf die Nacht“.
Herzliche Einladung.
Gabriele Schüz-Bader

Agentur für Arbeit Heilbronn

meinBERUF – das neue Online-Portal der BA zur Berufsorientierung

Am 1. September geht das neue Online-Portal der Bundesagentur für Arbeit (BA) für junge Menschen am Berufseinstieg an den Start. Es löst die bisherigen Online-Angebote abi.de und planet-beruf.de ab und bündelt deren Informationen an einem Ort.
meinBERUF liefert Orientierung im gesamten Berufswahlprozess – von der ersten Idee bis zur erfolgreichen Bewerbung. Hier finden sich Themen wie:

- Noch planlos – Hilfe beim Einstieg in die Berufsorientierung
- Berufe & Wege – Überblick über Berufe, Ausbildungs- und Studienwege
- Praktikum – Inhalte zu Praktika, Praktikumssuche und Vorbereitung
- Ausbildung – Informationen zu Ausbildungsarten und Ablauf
- Studium – Inhalte zu Studienfeldern, Studienformen und Vorbereitung
- Bewerbung – Unterstützung vom Lebenslauf bis zum Vorstellungsgespräch

meinBERUF bietet jungen Menschen umfangreiche Informationen rund um die Berufsorientierung, alles gebündelt an einem Ort. Zusätzlich richtet sich meinBERUF auch an diejenigen, die sie dabei begleiten, also Eltern und Erziehungsberechtigte und Lehrende und Beratende. meinBERUF ergänzt damit das persönliche Dienstleistungsangebot der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben.
Die bewährten Inhalte von abi.de und planet-beruf.de wurden aktualisiert und zeitgemäß neu aufbereitet. Die BA wird das Portal mit neuen, interaktiven Funktionalitäten weiterentwickeln.
Das Portal ist zu finden unter mein-beruf.de.

FDP Heilbronn

Kommunaler Stadtspaziergang der FDP-Gemeinderatsfraktion

Die Heilbronner FDP-Gemeinderatsfraktion lädt ein zu einem gemütlichen kommunalpolitischen Spaziergang am Freitag, 29.8.2025.
Wie entwickelt sich unser Heilbronn? Vor welchen Herausforderungen stehen wir? Und wie wollen wir diesen begegnen? Begleitend zu einem exklusiven Einblick in die jüngsten Entwicklungen im Wollhaus, einem Ausblick auf die Neugestaltung der Uferpromenade an der Oberen Neckarstraße, einer kurzen Vorstellung des KI-Pavillons an der Experimenta sowie einer Erläuterung zur Weiterentwicklung des Bildungscampus‘, stellt die FDP-Fraktion nicht nur in groben Zügen die aktuelle Entwicklung Heilbronns, sondern auch ihre Vorstellungen für die Weiterentwicklung des Oberzentrums dar. Los geht‘s um 17.00 Uhr am Fleiner Torbrunnen. Der Abschluss findet gegen 19.00 Uhr am Weinpavillon Neckarbühne mit einem guten Glas Heilbronner Wein und anregenden Gesprächen statt. Sie sind herzlich eingeladen.
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Veranstaltungen

WaldNetzWerk e. V.

So, 7. September, 14:00-17:00 Uhr

Achtsames Waldbaden im Einklang mit der Natur

Die Wirkung des Waldes auf das Wohlbefinden steht im Mittelpunkt des Waldbadens mit Siegfried Hain. Hautnahes Erleben des Waldes und gut angeleitete Übungen um die Sinne zu aktivieren machen das Waldbaden zum Erlebnis.

Kosten: 30 Euro
Anmeldung bis 31. August

Für Erwachsene in Heilbronn

Info
WaldNetzWerk e.V. • Geschäftsstelle: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Tel 07131 994-1181 • Fax 07131 994-831189 • info@waldnetzwerk.org •

Meerjungfrauenschwimmen für Mädchen und Jungen im Hallenbad Biberach

Ein besonderes Erlebnis für Kinder bieten die neuen Meerjungfrauen-Schnupperkurse, die ab sofort im Hallenbad Biberach angeboten werden. Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren, die bereits sicher schwimmen können, haben in diesem zauberhaften Kurs die Möglichkeit, einmal wie Arielle oder Triton in farbenfrohen Flossen durchs Wasser zu gleiten und erste Techniken des „Mermaiding“ kennenzulernen.
Unter Anleitung einer erfahrenen Trainerin werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Grundlagen vermittelt – vom Anlegen der Schwimmflosse über erste Schwimmbewegungen bis hin zum Tauchen. Dabei stehen Sicherheit, Spaß und ein unvergessliches Erlebnis an erster Stelle.
Die Flossen werden vom Veranstalter gestellt, die Kinder benötigen lediglich ihre Badesachen und Freude am Wasser.
Mermaiding Schnupperkurse – ab sofort im Hallenbad Biberach
Dauer: 1 Stunde
Preis: 46,25 € (inklusive Schwimmbadeintritt und Leihflosse)
Voraussetzungen
Für Kinder von 6 bis 13 Jahren. Das Seepferdchen-Abzeichen oder eine vergleichbare Leistung muss bereits abgelegt worden sein. Das Kind darf keine Angst vor tiefem Wasser haben. Dieser Kurs findet außerhalb der Öffnungszeiten statt – Begleitpersonen haben keinen Zutritt.
Termine und Buchung über den SWHN Online-Shop, unter stadtwerke-heilbronn.de oder heilbronner-baeder.de.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

Wann und wo Du willst – Dein ePaper.
NUSSBAUM.de

Jetzt Projekt einstellen
gemeinsamhelfen.de
Tu Gutes – wir sprechen darüber
gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!
NUSSBAUM
www.nussbaum-medien.de